

Laub liegen lassen?



Liegen lassen oder wegräumen?

Was ist die richtige Alternative für Ihren Garten?

Laub ist für viele Lebewesen ein natürlicher Winterschutz: Im Garten sollten Sie es am besten liegen lassen. Kälteempfindliche Pflanzen und Tiere profitieren von der isolierenden Schicht. Viele Bodenlebewesen wie Asseln, Tausendfüssler und zahlreiche Insekten nutzen Laub, um sich darin zu verkriechen und zu überwintern.

Wenn das Laub trotzdem entfernt werden soll, dann bitte mit Besen und Rechen. Verzichten Sie unbedingt auf Laubbläser und Laubsauger. Zahlreiche Kleinstlebewesen wie z.B. Käfer, Spinnen und Amphibien werden aufgesaugt oder weggeblasen und dabei getötet.

Ein Laubhaufen in einer Gartenecke bietet für zahlreiche Tiere ein Winterquartier. Sie können das Laub auch als schützende Schicht über Ihre Beete ausbringen, Kübelpflanzen abdecken oder kompostieren. Es wird von tausenden Lebewesen abgebaut und in wertvollen Humus umgewandelt. So bleiben die Nährstoffe im Garten und Sie haben einen natürlichen Dünger im nächsten Frühjahr.

Wer das Laub liegen lässt, in der Hoffnung einem Igel eine Überwinterungsmöglichkeit zu bieten, sollte noch Folgendes beachten: Laub alleine reicht dem Igel als Winterquartier nicht. Mit zunehmender Feuchtigkeit verliert die Schicht ihre Isolationsfähigkeit. Es braucht ein zusätzliches Gerüst aus Holz und Ästen.

Link

[So gelingt ein Igel-Laubholzhaufen](#)

Newsletter Naturinfo

Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter!

